

KEINE
ZUKUNFT
DIESER
VERGANGENHEIT!

AUSCHWITZ

Faschistisches Konzentrations- und Vernichtungslager

Der Begriff Auschwitz wird seit Jahrzehnten metaphorisch verwendet: zur Charakterisierung der Verbrechen des deutschen Faschismus. Wenn es um Auschwitz geht, geht es um ein Instrument des Terrors, das vom ersten Tag an die Vernichtung von Menschen zum Ziel hatte.

Was in Auschwitz passiert ist, ist so unfassbar, dass die Beschäftigung damit einen zu überwältigen droht.

Trotzdem, oder gerade deshalb, muss Auschwitz in Erinnerung bleiben, denn nur die Konfrontation mit vergangenem hilft, die Gegenwart richtig einzuordnen
Was war Auschwitz? Warum Auschwitz?

Diesen Fragen werden wir versuchen gemeinsam nachzugehen.

Um dieses Ziel besser erreichen zu können und euch auf Auschwitz vorzubereiten, finden im Rahmen dieser Bildungsfahrt zwei Vor- und ein Nachbereitungstreffen in Frankfurt statt. Im Zentrum dieser Vorbereitung steht die IG Farben, die in Frankfurt ansässig war und in den 1930er und 1940er Jahren zunehmend mit dem Nationalsozialismus kooperierte und sogar ein firmeneigenes Konzentrationslager in Auschwitz betrieb. In der Nachbereitung setzen wir uns mit dem Auschwitz-Prozess auseinander, der in Frankfurt am Main stattfand. „Nichts gehört der Vergangenheit an. Alles ist Gegenwart und kann wieder Zukunft werden“, so formulierte Fritz Bauer, der in der „Strafsache gegen Mulka“ als hessischer Generalstaatsanwalt den Auschwitzprozess in Frankfurt einleitete, seine Überzeugung.

Programmplanung

Dienstag 16.10.2012

Abfahrt Wiesbaden 21 Uhr HBF

Abfahrt Frankfurt 22 Uhr HBF

Mittwoch 17.10.2012

Ca. 10 Uhr Ankunft in Krakau

14 Uhr Besuch des Schindler Museums

Donnerstag 18.10.2012

8 Uhr 30 Abfahrt in die Gedenkstätte Auschwitz

10 - 13 Uhr Führung durch das Stammlager

13 - 17 Uhr Besuch der internationalen Lagerausstellung. Zeit für eigene Wege durch die Gedenkstätte.

Ab 20 Uhr Offene Gesprächsrunde und Auswertung des Tages

Freitag 19.10.2012

8 Uhr 30 Abfahrt in die Gedenkstätte Auschwitz

10 - 14 Uhr Führung durch Auschwitz- Birkenau

14 - 17 Uhr Zeit für eigene Wege durch die Gedenkstätte

Ab 20 Uhr Offene Gesprächsrunde und Auswertung des Tages

Samstag 20.10.2012

8 Uhr 30 Abfahrt in die Stadt Oswiecim

10 - 13 Uhr Führung durch die Stadt Oswiecim. Die Wiederentdeckung der jüdischen Geschichte („Jerusalem des Ostens“)

14 - 17 Uhr Auschwitz, faschistische negative Utopie einer deutschen Musterstadt.

Sonntag 21.10.2012

Ab 10 Uhr Rundgang durch das jüdische Viertel in Krakau

Ab 17 Uhr Auswertung des Gesamten Seminars

Montag 22.10.2012

09 Uhr Abfahrt nach Frankfurt u. Wiesbaden

Wichtige Informationen

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren, die das Selbstverständnis des BDP teilen, d.h., sich für eine antirassistische, antifaschistische, antisexistische gleichberechtigte und demokratische Gesellschaft einsetzen.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für diese Bildungsfahrt beträgt 230 Euro. Darin enthalten sind die Kosten für die Busfahrt, für fünf Übernachtungen mit Frühstück in Krakau und alle Eintrittsgelder im Rahmen des Programmangebots.

Von Ihnen selbst zu tragen sind die Kosten für An- und Abreise nach Wiesbaden und Frankfurt, für einzelne Mittag- und Abendessen sowie für alle außerhalb des Programmangebots liegenden Kosten.

Anmeldeschluss

Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn die Teilnahmegebühr von 230 Euro bis zum 13.09.2012 auf das Konto des BDP eingegangen ist.

Melden sich bis zum Anmeldeschluss nicht genügend TeilnehmerInnen an, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Reiserücktritt

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50% des Teilnahmebeitrags als Ausfallgebühr. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen stellen wir den kompletten Teilnahmebeitrag in Rechnung

Unterbringung, Verpflegung, Versicherung

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Dreibettzimmern in Krakau. Frühstücksbüfett. Die TeilnehmerInnen sind Unfall- und Haftpflichtversichert, darunter fallen allerdings nicht Gepäck- und Wertsachen.

Rechtliche Bestimmung

Für diese Lern- und Bildungsfahrt haben wir im Sinne des Hessischen und Rheinlandpfälzischen Bildungsurlaubgesetzes Bildungsurlaub beantragt.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich, zur Bildungsfahrt nach
Oswiecim, Gedenkstätte Auschwitz und Krakau, an.

Name

Straße, Hausnummer

Wohnort, PLZ

Mailadresse

Telefonnummer

Alter (mindest Alter 18 Jahre)

Unterschrift

Anmeldung gerne auch per Mail an:
bundeszentrale@bdp.org

Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn der
Unkostenbeitrag von 230 Euro bis zum 13.09.2012 auf
das Konto des BDP eingegangen ist.

Frankfurter Sparkasse

Knt.-Nr.: 200151274

Blz: 50050201

Name: BDP

Verwendungszweck: Bildungsfahrt Krakau

**KEINE
ZUKUNFT
DIESER
VERGANGENHEIT!**

AUSCHWITZ

Faschistisches Konzentrations- und
Vernichtungslager

Der Bund Deutscher PfadfinderInnen ist ein
antirassistischer und antifaschistischer, unabhängiger
Jugendverband, der sich für eine gleichberechtigte,
demokratische Gesellschaft einsetzt.
Der BDP versteht antifaschistische, antirassistische
und interkulturelle Bildung als Teil seiner
alltäglichen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen,
jungen Erwachsenen und allen anderen. Kultur wird
hierbei als stetig wandelnd und dynamisch begriffen:
Es gibt nicht die eine oder die andere Kultur, sondern
Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen
Menschen und Gruppen. Antirassistische,
interkulturelle Bildung fördert demnach die
Befähigung zu einer aktiven Auseinandersetzung mit
den Differenzen, wie sie für eine pluralistische
Gesellschaft konstitutiv sind und ist gleichzeitig ein
Absage an die in unserer Gesellschaft immer weiter
wachsende Gleichgültigkeit.

Infos unter:
BDP Bundesverband
Baumweg 10
60316 Frankfurt
069-431030
bundeszentrale@bdp.org
www.bdp.org



**KEINE
ZUKUNFT
DIESER
VERGANGENHEIT!**

AUSCHWITZ

Faschistisches Konzentrations- und
Vernichtungslager



Lern- und Bildungsfahrt des BDP
vom 16.10. bis 22.10.2012 nach
Oswiecim, Gedenkstätte
Auschwitz und Krakau